

Auswertung der ICT-Umfrage an der aargauischen Volksschule 2010 / 2011

Im Zeitraum zwischen dem Januar und März 2011 erhielten alle Schulleitungen des Kantons Aargau die Möglichkeit, ihre Zahlen zur ICT-Ausrüstung, sowie die Nutzung der Geräte und deren Support im Jahr 2010 anzugeben. Von 227 angeschriebenen Schulen haben 225 an der Umfrage teilgenommen. **Das sind rund 99 % aller Schulen und stellt somit eine Rekordzahl der Beteiligung an der Umfrage auf.** Die Beratungsstelle für digitale Medien in Schule und Unterricht, «imediass.ch» dankt herzlich den Schulleitungen, dass sie an der Umfrage teilgenommen haben und freut sich über die prompte und kompetente Eingabe der Daten.

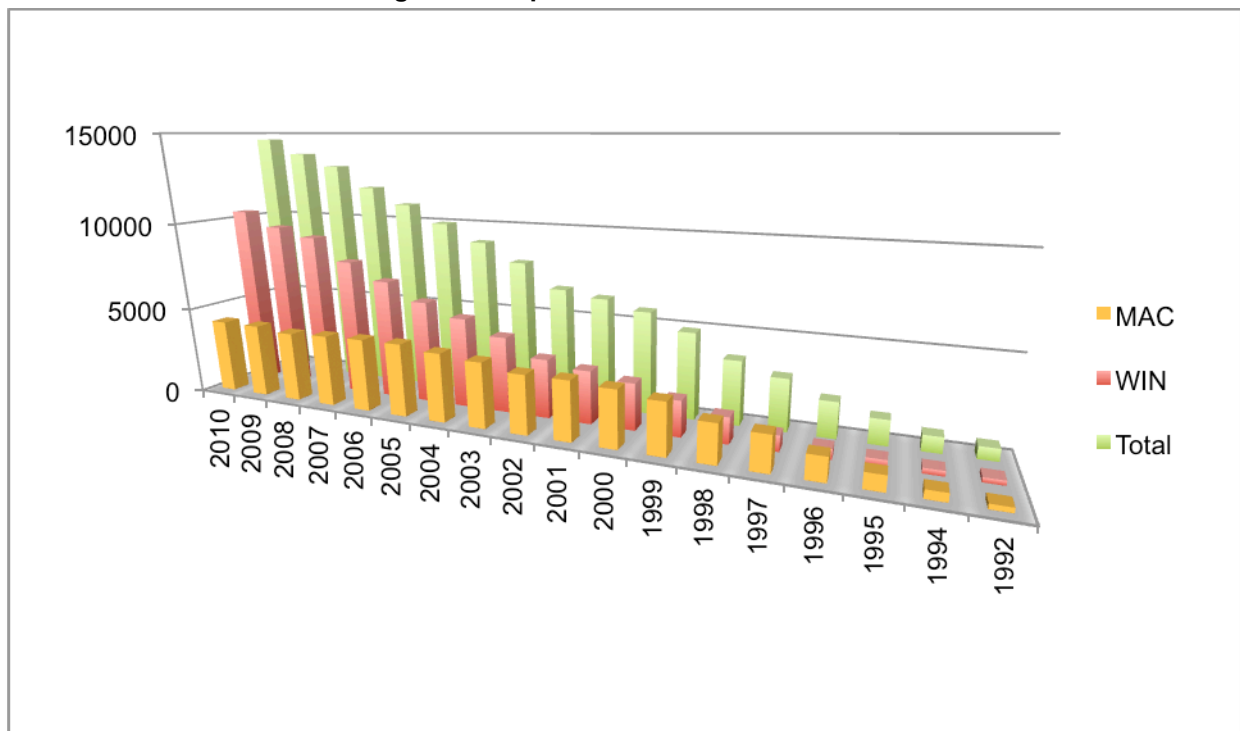
Die diesjährige Auswertung ergibt einen Überblick über den Stand und den Einsatz von ICT im Unterricht des Schuljahres 2010/2011. Daraus lassen sich Vergleichszahlen für die Schulgemeinden ablesen. Sie können zur Planung einer Weiterbildung oder zur Erneuerung eines ICT-Konzeptes dienen. Die Umfrageresultate dienen auch «imediass.ch» zur laufenden Aktualisierung des Beratungs-, Support- und Weiterbildungsangebots (www.imediass.ch).

An der Volksschule waren im Schuljahr 2010 / 2011 im Einsatz:

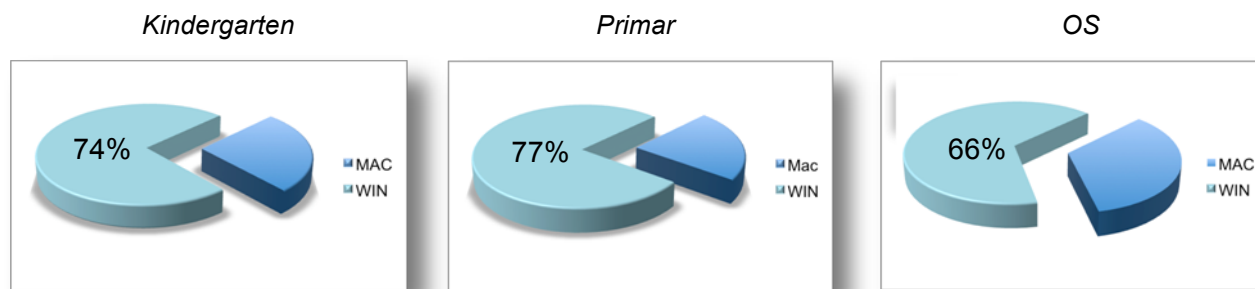
	alle Stufen:	Kindergarten:	Primar:	OS:
Total Computer:	14'609 (2009/10: 13'755)	470	6'515	7'624
• Apple Macintosh	4'195 MAC (2009/10: 4'166)	123	1'472	2'600
• Windows-PC	10'414 WIN (2009/10: 9'589)	347	5'043	5'024
• Durchschn. Anzahl PC/Abteilung	3.7 (2009/10: 3.4)	0.7	4.0 (3,5)	4.9 (4.6)
• Zunahme Computerbestand	5.8% (2009/10 5.2% / 2008/09 13%)			

«Durchschnitt PC/Abteilung» bezieht sich auf alle PCs in Klassen-, Computer- und Gruppenräumen.

Entwicklung des Computerbestandes von 1992 bis 2010/2011



Verteilung der Computersysteme im Schuljahr 2010 / 2011:



Alle Geräte in Prozenten:

MAC: 29% **Die Werte unterscheiden sich nicht signifikant von jenen aus dem Vorjahr.**
WIN: 71%

Bestand Notebooks:

- Alle Stufen: von 14'609 PCs sind 7'057 Notebooks (48%) (2009/10: 37%)
- OS: von 7624 PCs sind 3'732 Notebooks (48%) (2009/10: 31%)
- Primarschule: von 6515 PCs sind 3'030 Notebooks (47%) (2009/10: 46%)
- Kindergarten: von 470 PCs sind 295 Notebooks (62%) (2009/10: 58%)

Bemerkungen:

- Der Bestand an Notebooks hat sich gegenüber dem Vorjahr auf allen Stufen weiter erhöht.

Bestand SmartBoards:

- Der Bestand an SmartBoards hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen:
- | | | |
|---------------|----|---------------|
| Primarschule: | 16 | (2009/10: 7) |
| OS: | 28 | (2009/10: 24) |

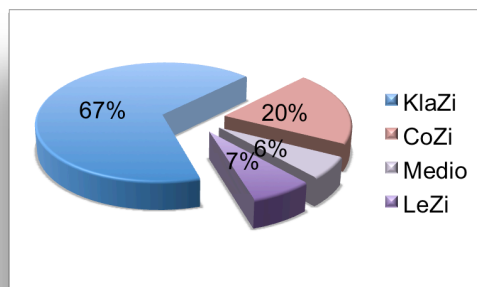
Die **Netzwerke** (darunter sind vernetzte Computer an einer Schule zu verstehen) basieren auf folgenden Systemen:

- Windows = 204 (2009/10: 187) KIGA: 11 US/MS: 72 OS: 111
- Macintosh OS = 81 (2009/10: 70) KIGA: 7 US/MS: 44 OS: 30
- Linux = 17 (2009/10: 17) KIGA: 1 US/MS: 7 OS: 9

Netzwerke sind eingerichtet in:

30 Kindergärten, 144 Primarschulen, 103 Oberstufenschulen (Sekundar 1).

Standorte der «Unterrichtsmaschinen» (alle PCs in Klassen-, Computer- und Gruppenräumen)
(Keine Veränderungen zum Vorjahr:)



Bemerkungen:

- KlaZi: Klassenzimmer 9813
- CoZi: Computerzimmer 2864
- Medio: Mediothek 967
- LeZi: Lehrerzimmer 999
- 1719 Geräte sind für die Schülerinnen und Schüler frei zugänglich.

Internetzugang:

- Total Klassen, welche permanent auf das Internet zugreifen können: **3138 Klassen**
 - nach Stufen:
 - 102 Kindergartenklassen
 - 1691 Klassen der Primarschule
 - 9 Klassen der BWS
 - 404 Klassen der Realschule
 - 491 Klassen der Sekundarschule
 - 441 Klassen der Bezirksschule

Bemerkungen:

- 400 aargauische Schulen melden, dass sie über ein Swisscom- Internet Anschluss verfügen, das bedeutet, dass 2010 keine weitere Schule einen Internetzugang beantragt hat.

Informatikkonzepte (hier hat sich ebenfalls wenig geändert)

- **155** Schulen verfügen über ein schuleigenes Informatikkonzept (2009/10: 155)
- **54** Schulen haben momentan eines in Bearbeitung (2009/10: 54)
- **127** Schulen melden ein vorhandenes Pflichtenheft für die Informatikverantwortlichen (2009/10: 122)

Entschädigung der Informatikverantwortlichen, ITV (einzelne Gemeinden und Kreisschulen)

- 7 Schulen melden eine Stunden-Entlastung der ITV an. Diese erstreckt sich von 2 Wochenstunden bei einer Gemeinde, welche über 84 Geräte verfügt über eine Entlastung von 9 Lektionen pro Woche bei 100 Geräten, bis zu 15% der Jahresarbeitszeit einer LP bei einer Gemeinde mit 92 Geräten.
- 10 Schulen melden den Einsatz eines externen Supports an (2009/10 waren es 14).

Die meisten Schulen nennen **finanzielle Entschädigungen** für ITV:

Sie geben für die Arbeit der ITV unterschiedliche interne Ansätze an:

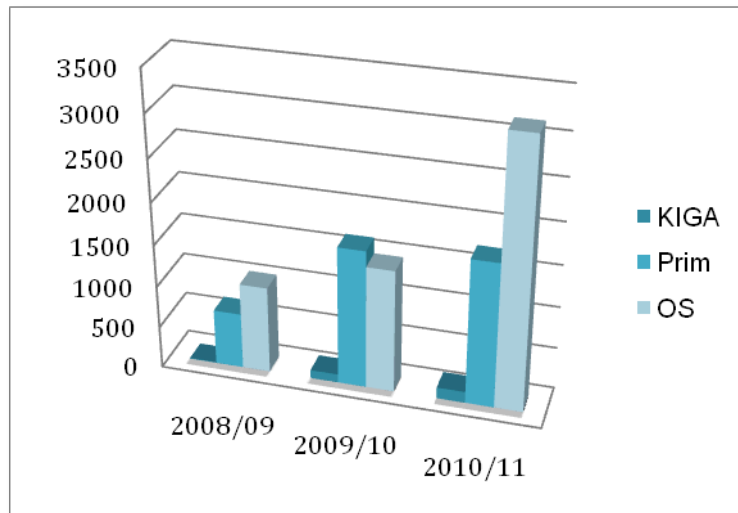
Fr. 13.–, 30.–, 50.–, 70.–, **pro Supportstunde**. Bei den Gemeinden, welche jährlich fixe Beträge an die Informatikverantwortlichen auszahlen variiert der Betrag **pro Gerät und Jahr** zwischen 64.–, 150.–, 131.–, 210.– bis 250.– Fr.

Kantonsweit beträgt der ausbezahlte Support-Durchschnitt pro Gerät im Jahr 55.50 Fr.

In einzelnen Gemeinden auch pädagogische ICT-Supporter eingesetzt. Ihr Stundenlohn beträgt bis zu 70 Fr. pro Stunde oder bei einer Gemeinde 82.– FR. pro Gerät.

Integration von Informations- und Kommunikationstechnologien im Unterricht

Wie viele Computer sind für die Schülerinnen und Schülern ständig nutzbar?



Wie viele der jetzigen Klassen haben bereits mit folgenden Unterrichtsmodellen gearbeitet?

	Anzahl Klassen Projekten Neue Medien	Anzahl Klassen computerunterstütztes Lernen	Anzahl Klassen mit Anwenderkursen	Anzahl Klassen mit Einsatz von Informatik-Lehrmitteln	Anzahl Klassen Tasterschreiben
KIGA	66 (55*)	104 (89*)	18 (16*)	10	
Primar + EK	681 (657*)	1400 (1340*)	175 (169*)	209	58 (42*)
Primar KK	14 (18*)	31 (43*)	14 (16*)	4	1 (1*)
Real	271 (275*)	284 (274*)	154 (146*)	101	43 (165*)
BWS	5 (6*)	6 (6*)	5 (5*)	5	2 (2*)
Sek	386 (373*)	382 (367*)	243 (226*)	141	261 (250*)
Bez	287 (288*)	295 (228*)	264 (233*)	74	360 (322*)
KK OS	34 (46*)	68 (65*)	20 (26*)	14	16 (18*)

Für die Beantwortung weiterer Fragen zur ICT-Erhebung 2010/11 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Aarau, 15.04.11, Felix Gloor (Erhebung und Auswertung)
Kontakt: felix.gloor@fhnw.ch Tel: 062 838 90 25